



GESAMTVERBAND DER  
ALUMINIUMINDUSTRIE e.V.



© Pajani / iStockphoto

# ALU-GETRÄNKEDOSE – BEREITS KULT

Alles Dose oder was? Kaum ein anderes Verpackungsprodukt kann auf eine vergleichbare Erfolgsgeschichte blicken wie die Getränkedose. Alles fing 1935 mit der ersten Bierdose für Krueger's Beer in den Vereinigten Staaten an. Die Urdose wog damals 100 Gramm – und war zudem aus Weißblech. Heute dominiert in den meisten Regionen dieser Welt dagegen die Getränkedose aus Aluminium. Nach Jahrzehnten des wachsenden Markterfolges Anfang 2003 durch

Zwangsbepfandung aus den deutschen Supermarktregalen verbannt, hat die Aluminium-Getränkedose in den vergangenen Jahren in Deutschland eine beeindruckende Renaissance erlebt. In allen anderen Teilen dieser Welt war ihre Position als äußerst beliebte Getränkeverpackung ohnehin nie infrage gestellt.

## *Ideale Verpackung für fast alle Getränke ...*

Die Alu-Getränkedose besticht durch eine Vielzahl von Attributen: Sie ist

kompakt, leicht, praktisch, stapelbar und unzerbrechlich. Als Metallverpackung bietet sie absoluten Produktschutz, weil sie licht- und sauerstoffundurchlässig ist, was wiederum der Haltbarkeit und dem Frischecharakter des Getränks zugute kommt. Sie leitet hervorragend Wärme und Kälte; Getränke lassen sich daher schnell kühlen.

Diese Vorteile machen die Aludose zu einer idealen Verpackung für fast alle Getränke – allen voran für Bier und

kohlensäurehaltige Limonaden, aber auch für Eistee und kaffeehaltige Mischgetränke, Energy- und Wellnessdrinks oder Alkohol-Mixgetränke. Selbst Wein oder Prosecco wird heute gelegentlich in Dosen serviert, weil es praktisch ist, zum Beispiel im Catering von Flug und Bahn, oder – bei Jung und Alt – einfach nur trendy. Auf alle Fälle ist die Getränkedose eine ausgesprochen verbrauchsgerichte Kleinverpackung und damit ideal geeignet für Singlehaushalte oder für den Outdoor- und On-the-Go-Konsum. Unter dem Motto „Lifestyle pur“ ist die Dose bei Großevents wie Love-Parade oder Karneval äußerst praktisch und sicher, weil klein und unzerbrechlich.

### ... mit innovativen Weiterentwicklungen

Die Alu-Getränkedose überzeugt auch dadurch, dass sie immer wieder mit innovativen Weiterentwicklungen überrascht,

- sei es im Produktionsprozess – so kann der Dosenhals heute jede Form annehmen: glatt oder profiliert, sogar Flaschenhalsformen mit Schraubverschluss sind möglich
- sei es bei der Entwicklung immer neuer Dosenformate (unterschiedliche Füllvolumina oder Slim-Dosen), die das flexible Reagieren auf aktuelle Markttrends erlauben.
- sei es bei der Oberflächenveredelung – durch Prägen der Oberfläche werden Logos oder Buchstaben fühlbar, sogar eine flächendeckende Prägung ist möglich, die den Dosenkörper wie Krokodilhaut anfühlen lässt
- sei es beim Bedrucken – impulsstarke Dekore in Fotoqualität unterstreichen den Premiumcharakter des Getränks, digitale Bedruckungstechniken erlauben individuelle Bildmotive und gestochen scharfe Designs.

Zu den jüngsten Innovationen zählt der wiederverschließbare Deckel für Getränkedosen, der heute schon für einige Energydrinks eingesetzt wird und in den kommenden Jahren sicher weitere Verbreitung findet. In diesem Deckel ist ein Kunststoffteil integriert, das zum Verschließen bzw. Öffnen der Dose um 180 Grad gedreht wird. Auch solch ein wiederverschließbarer Deckel muss selbstverständlich absolut sauerstoff- und lichtundurchlässig sein, weder darf Kohlensäure entweichen noch ein

fremder Beigeschmack auftreten. Der Deckel muss, genauso wie der Dosenkörper, einem Innendruck von gut sechs bar standhalten.

Derart innovative Entwicklungen sind verbraucherorientiert und punkten zugleich im Wettbewerb der Verpackungsprodukte.

### Ein Leichtgewicht unter den Verpackungen

Zu den Gebrauchsvorteilen für den Konsumenten gesellen sich weitere Vorteile mit Blick auf Logistik und Distribution, denn die Alu-Getränkedose ist extrem leicht und durch ihre zylindrische Form sehr platzsparend.

Eine Halbliterdose aus Aluminium wiegt heute nur noch rund 16 Gramm. Sie ist damit fast 20 % leichter als Anfang der 1990er Jahre und sogar 45 % leichter als Mitte der 1970er Jahre. Das liegt unter anderem daran, dass die Dose dank innovativer Aluminiumlegierungen immer dünnwandiger hergestellt werden kann, ohne ihre Stabilität einzubüßen. Heute ist die Dosenwand rund 0,1 Millimeter dick und damit so dünn wie ein Menschenhaar! Auch die Verjüngung des Dosenhalses und Weiterentwicklungen des Dosendeckels haben zu großen Materialeinsparungen geführt.

Damit weist die Alu-Getränkedose gerade beim Transport von der Abfüllstation zum Einzelhandel große Vorteile auf. Gegenüber anderen Verpackungsprodukten kommen entweder das günstigere Produkt-Verpackungs-Verhältnis zum Tragen und/oder die gute Stapelbarkeit der Dose, durch die der Transportraum von Lkw optimal ausgenutzt werden kann. Dies spart Kraftstoff beim Transport und geht mit geringeren Emissionen von Schadstoffen einher. Ein Lkw voller Getränkedosen transportiert im Schnitt doppelt so viel Flüssigkeit wie ein Lkw, der Getränke in Flaschen befördert. Auch beim Einzelhandel sorgt die platzsparende Lagerung und Präsentation im Verkaufsregal für einen geringeren Energieeinsatz und eine optimale Raumausnutzung.

### Voll gut – leer auch

In den ideologischen Grabenkriegen früherer Zeiten als „Einweg“-Verpackung

stigmatisiert, überzeugt die Alu-Getränkedose heute auch unter Umweltaspekten, selbst bei Hardlinern aus alten Tagen. Der Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid, dies zeigen unabhängige Untersuchungen, ist beim Transport von Dosen durchschnittlich 57 % geringer als bei Getränkeverpackungen aus PET oder Glas. Die über die Jahrzehnte erreichten Materialeinsparungen haben die Alu-Getränkedose zu einer ressourcenschonenden, nachhaltigen Verpackung gemacht. Dazu trägt insbesondere auch die heute hohe Recyclingquote bei, die in Europa bei knapp 72 % und in Deutschland – wo die Getränkedose bepfandet ist – bei rund 99 % liegt. Damit ist Deutschland Europameister beim Recyceln von Alu-Getränkedosen!

Dies alles geht mit hoher Umlaufgeschwindigkeit vonstatten: Innerhalb von 60 Tagen ist die Getränkedose als recyceltes Produkt zurück im Verkaufsregal. Nicht zuletzt ist die Alu-Getränkedose unendlich oft und ohne Qualitätsverlust recycelbar. Dabei wird nur fünf Prozent der zur Ersterzeugung des Metalls eingesetzten Energie aufgewendet. Auch dies macht die Alu-Getränkedose zu einer ökologisch überzeugenden Verpackung.

### Herstellung im Tiefzieh- und Abstreckverfahren

Ausgangsmaterial für die Herstellung von Aluminium-Getränkedosen ist das Dosenband/Dosenblech. Aus dem Dosenband werden kreisrunde Scheiben ausgestanzt, die in eine Art flacher Untersetzer mit halb hohem Rand tiefgezogen werden. Anschließend wird dieser Körper mit Hilfe von Abstreckringen in die endgültige Dosenform gebracht. Danach wird der Dosenboden geformt und der obere Dosenrand sauber abgeschnitten. Dann werden die Dosen gewaschen, um sie von dem während des Tiefziehens verwendeten Schmiermittel zu befreien. Die Dosen werden anschließend außen grundiert und bedruckt. Nach der Trocknung von Grundierung und Druckfarbe wird der Innenschutzlack aufgetragen. Abschließend werden der obere Dosenrand geformt und die Bördelung bzw. Formung des Rollrandes vorgenommen. Fertig ist die Alu-Getränkedose, die anschließend zum Befüllen und Verschließen zum Abfüller transportiert wird. Der Dosendeckel wird nach dem Abfüllprozess auf den Rollrand aufgefaltet.

